Virtual Solution

BSI-Freigabe für Sicherheitsapp SecurePIM

[11.09.2020] Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat der Kommunikationsanwendung SecurePIM für Android eine Freigabe bis zum Geheimhaltungsgrad VS-NfD erteilt. Die iOS-Zulassung wurde verlängert.

Das IT-Sicherheits-Unternehmen Virtual Solution, das vor allem auf die Absicherung mobiler Endgeräte spezialisiert ist, hat vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Freigabeempfehlung für die mobile Kommunikationsanwendung SecurePIM Government SDS auf Android-Smartphones und -Tablets erhalten. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde zudem die für den Einsatz auf iOS-Geräten erteilte Zulassung für die Versionen 8.x des Apple-Betriebssystems vom BSI bis zum Jahr 2023 verlängert. Zulassungen und Freigabeempfehlungen gelten für die Übertragung und Verarbeitung nationaler Verschlusssachen bis einschließlich zum Geheimhaltungsgrad VS – Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD). SecurePIM sei die einzige Anwendung, die plattformübergreifend für Geräte mit Android- und iOS-Betriebssystemen eingesetzt werden kann, teilt Virtual Solution mit, und hebt den dadurch reduzierten Aufwand für Infrastrukturen mit verschiedenen mobilen Endgeräten hervor. SecurePIM Government SDS bündelt zahlreiche Funktionen in einer App. Darunter E-Mail, Kalender und Kontakte, einen Browser sowie eine sichere Kamera und eine Dokumentenbearbeitung und -verwaltung. Ein Messenger-Modul mit verschlüsselter Telefonie-Funktion ist ebenfalls verfügbar, wenn auch noch nicht bis zur Geheimhaltungsstufe VS-NfD. Die verwendete Container-Technologie erlaubt laut Anbieter zudem die Trennung dienstlicher und privater Daten. Somit sei die App auch DSGVO-konform.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Apps, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Mobile Device Management, SecurePIM, Virtual Solution